

## **Pfeffel, Gottlieb Konrad: Die Löwen fielen mit den Bären (1777)**

1 Die Löwen fielen mit den Bären,  
2 In einen fürchterlichen Krieg;  
3 Wie Wasser floß in beyden Heeren  
4 Das Blut! Der flatterhafte Sieg  
5 Wand diesem hier, dort jenem Kronen.  
6 Der Kern der beyden Nationen  
7 Lag schon im trunknen Sand verscharrt.  
8 Schach Löwe rief den Leopard  
9 Um Beystand an. Die fernen Zonen  
10 Der Tobolskiten und Huronen  
11 Verstärkten des Czaar Bären Macht.  
12 Der schlaue Petz, ein weißer Lappe,  
13 Ward just bey dem Anfang einer Schlacht  
14 Zum Heer der Bären eingebracht;  
15 He! Warum kriegt man, Oheim Rappe?  
16 Sprach er zu einem Grenadier  
17 Aus Polen. »Weil der Fürst der Leuen  
18 Den unsern foppte.« Läppereyen!  
19 Rief Petz; ha, Brüder, ihr seyd dumm  
20 Wie Menschen! Laßt die Narrn sich schlagen,  
21 Und kehrt in eure Hölen um:  
22 Was gilts, sie werden sich vertragen.  
23 Die Nachbarn brummt Petzens Rath  
24 Von Glied zu Glied. Im Hui erfuhren  
25 Die Gegner ihn durch die Panduren  
26 Der Vorwacht. Hauptmann und Soldat  
27 Zog ab, bis auf die zween Monarchen.  
28 Sie mochten bitten, brüllen, schnarchen;  
29 Umsonst! man ließ flehn und drohn,  
30 Und weil sie unter beyden Schaaren  
31 Zum Glück die feigsten Memmen waren,  
32 So schlichen sie sich auch davon.